

## II. Beurteilungskriterien in der Hauptschule

(November 2007)

### 1. Deutsch

Empfehlung über die Zahl der Klassenarbeiten :

**Klasse 5 – 8 : mind. 2 Diktate und mind. 3 Aufsätze (Textproduktionen) pro Schulj. sowie eine Literararbeit pro Schuljahr**  
(Die Literararbeit als Bestandteil der Deutsch-Hauptschulabschlussprüfung kann auch schon in Klasse 8 durchgeführt werden. Die hierbei erzielte Leistung / Note wird dann in Klasse 9 übernommen !)

**Klasse 9 :** mind. 1 Diktat und 3 Aufsätze (Textproduktionen) sowie die die Literararbeit im Verlauf des Schulj.  
(in Kl. 9 einschließlich der Prüfungsarbeit)

**Klasse 10 :** mind. 2 Diktate und mind. 3 Aufsätze  
(einschließlich der Prüfungsarbeit)

Kompetenzen und Inhalte siehe Bildungsplan 2004

Festlegung der Zeugnisnote :

**Schriftlicher Bereich :** 2  
**Klassenarbeiten :**

#### 1. Diktat

(Richtwert bezüglich Anzahl der Diktatwörter in den verschiedenen Klassenstufen und Diktatbewertung / Fehlerquote – siehe folgende Seite)

Bitte Regelung bei **LRS-Schülern** beachten :

**Gemäß der Verwaltungsvorschrift vom 10.12.1997, K.u.U. 1998 – (eine Neuregelung ist beabsichtigt, jedoch noch nicht in Kraft getreten !)** -

**S.1, Absatz 3 Fördermaßnahmen,**

**3.3. Förderbedürftige Schüler**

**.... Besondere Fördermaßnahmen sind einzuleiten :**

- für Schüler der Klasse 3 – 6, deren Leistungen im Lesen und / oder Rechtschreiben dauerhaft geringer als – ausreichend – beurteilt wurden ...

- In begründeten Einzelfällen kann eine Förderung auch für Schüler ab Klasse 7 erfolgen.

**- Die Einbeziehung eines Schülers in Fördermaßnahmen bedarf des Einverständnisses der Erziehungsberechtigten !**

**Absatz 4. Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung :**

**4.1. ...Außer bei Nachschriften sind die Rechtschreibleistungen nicht in die Beurteilung von Arbeiten einzubeziehen; unter – ausreichend – liegende Beurteilungen von Nachschriften sind durch eine Leistungsbeschreibung zu erläutern.**

**4.2. Im Zeugnis ist unter “ Bemerkungen “festzustellen, dass eine Lese- und/oder Rechtschreibschwäche festgestellt wurde und dass der Anteil des Lesens und/oder Rechtschreibens bei der Deutschnote zurückhaltend gewichtet wurde ...**

## **2. Aufsatz / Textproduktionen**

(Bei den Aufsätzen ist die Rechtschreibleistung zu beachten. Bei mangelnder Rechtschreibung kann sich die Aufsatznote um eine Note verschlechtern.)

**Gemäß der Verwaltungsvorschrift vom 19. Oktober 1995**

**(K.u.U. S. 554 :**

**Absatz 2 Unterrichtsfach Deutsch :**

### **2.2. Aufsatz**

**Bei der Bewertung von Aufsätzen ist eine Beurteilung der Gesamtleistung vorzunehmen. ... bei schweren und zahlreichen Verstößen gegen die Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung ist in der Regel ein Notenabzug bis zu einer Note vorzunehmen. In allen Schularten sind Verstöße gegen die Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung im Aufsatz zu kennzeichnen ! ...**

## **3. Literaturarbeit in Klasse 5 – 9,**

**(Anforderungen hierzu werden von der Fachkonferenz noch erstellt)**

---

<b>Ergänzende Arbeiten :</b>	<b>1</b>
Sprachkunde / Grammatiktests	
Textverständnis	
Referat / Projektarbeit	
<b>Mündlicher Bereich :</b>	<b>2</b>
Lesefertigkeit, Vortrag	
Textverständnis, Argumentation	
Diskussionsbeiträge / Qualität der mündlichen Beiträge !	
<b>Sonstiges :</b>	<b>1</b>
Heftführung / Ordner	
Freiwillige Beiträge	
Hausaufgaben	

---

**Teiler** **6**

## **Richtwerte bezüglich der Diktatwörter für die jeweilige Klassenstufe**

**Klasse 5 - ca. 120 Wörter**

**Klasse 6 - ca. 140 Wörter**

**Klasse 7 - ca. 150 Wörter**

**Klasse 8 - ca. 160 Wörter**

**Klasse 9 - ca. 170 Wörter**

**Klasse 10 - ca. 180 Wörter**

## **Allgemeiner Bewertungsmaßstab**

Der Fehlerquotient z.B. des Diktats liegt je nach Schwierigkeitsgrad und / oder Umfang des Diktats bei 10 – 12 %,

d.h z. B. bei 12 Fehlern in einem Diktat mit 120 Wörtern erhält der Schüler bei 12 Fehlern 0 Punkte und bei 0 Fehlern 12 Punkte !

Mithilfe nachfolgender Formel kann dann z.B. die Diktatnote errechnet werden :

**Noten-Formel : 6 -  $\frac{\text{erreichte Punktzahl} \times 5}{\text{Maximalpunktzahl}}$**

## Literaturarbeit mit Reflexionsgespräch – Klasse 9 - Riedschule

- Kriterien der Fachkonferenz Deutsch – Hauptschule (erstellt am 29. Januar 2008)

**!! Die Bewertungskriterien der Literaturarbeit werden den SchülerInnen vor der Themenfindung bekannt gegeben !!**

**Die Literaturarbeit kann auch in Klasse 8 durchgeführt werden - dann wird die Note in Klasse 9 – Deutsch übernommen !  
Sie zählt wie eine Deutsch-Klassenarbeit !**

Die Literaturarbeit wird von den SchülerInnen über mehrere Wochen selbständig verfasst :

### **Zeitrahmen :**

1. **Prozessphase (Themenfindung, Recherche, Planungssicherheit, konstruktiver Umgang mit Beratung, Kritikfähigkeit)** – Zeit : ca. 8 Wochen  
SchülerInnen geben der prozessbegleitenden Lehrkraft regelmäßig Rückmeldung über den Fortgang der Arbeit und erhalten Anregungen zur Überarbeitung.  
Werden Beratungsinhalte berücksichtigt und selbständig umgesetzt, fließt dies positiv in die Bewertung ein.

- Das Beratungsvolumen muss zeitlich und inhaltlich festgelegt werden –

**Bewertung : x 1**

2. **Schriftliche Ausarbeitung** (Mindestseitenzahl : ca. 10 ? DIN A4-4-Seiten) –  
Zeit: ca. 3 Monate  
Bewertung des normgerechten Schreibens, der sprachlichen Richtigkeit / Angemessenheit und der äußeren Form !  
**Quellen müssen angegeben, wörtlich übernommene Zitate müssen kenntlich gemacht werden !**

**Bewertung : x 2**

3. **Reflexionsgespräch / Präsentation** (Durchführung an zwei Unterrichtstagen mit einem Zweitprüfer)  
Festlegung des endgültigen Abgabetermins - \_\_\_\_\_  
– **für alle Schüler verbindlich !**  
Vorstellen der Literaturarbeit in einem **freien Vortrag, medial unterstützt**  
Verwenden Standardsprache, beachten nonverbale Redemittel,  
reagieren situationsangemessen, fragen bei Bedarf nach und geben dem Gespräch eine eigene Richtung  
**können auf Verstehensfragen sachkompetent Antwort geben !**

**Bewertung : x 2**

**!! Achtung : Literaturarbeit und Reflexionsgespräch ergeben eine Note, beide Teile werden gleich gewertet !! (siehe Vorgaben vom KM zum Thema Literaturarbeit !)**

## Aufbau der Literaturarbeit:

- **Deckblatt** (= Buch – Titel – Autor ... sowie Daten zum Schüler – Name, Klasse ...)
- **Inhaltsverzeichnis**
- **Teil 1 - Zum Autor :**

Name, Vorname, Geburtstag, -ort  
jetziger Wohnort  
gelernter Beruf / ausgeübter Beruf  
Ereignisse aus dem Leben des Autors  
wichtige Werke nennen  
bevorzugte Themen, über die er schreibt  
Bezüge zwischen Leben und Werk herstellen  
ausgewähltes Buch in die entsprechende Zeitgeschichte einordnen

- **Teil 2 – zum ausgewählten Buch :**

Vorspann (Einleitung / Begründung für die Wahl des Buches !)  
Inhalt des Buches zusammenfassen (**nicht** Klappentext abschreiben !!) – mit eigenen Worten ! – 1-2 DIN A 4-Seiten  
Vorstellen der wichtigsten Personen und ihrer Beziehungen zueinander  
Charakterisierung der Hauptperson/-en (Zeichnung ?)  
Formulierung der Kernaussage des Buches  
Anbindung an den Autor und seine Zeit  
Schreiben einer persönlichen Stellungnahme

- **Teil 3 – Produktorientiertes Schreiben (eine Aufgabe auswählen !):**

Einen Brief schreiben  
Die Fortsetzung der Geschichte schreiben  
Den Schluss des Buches verändern  
Einen Dialog schreiben  
Einen Monolog schreiben  
Eine Rede schreiben  
Einen Tagebucheintrag verfassen  
Einen Zeitungsbericht schreiben

***Quellen müssen angegeben, wörtlich übernommene Zitate müssen kenntlich gemacht werden !***

## Reflexionsgespräch / Präsentation

- **z.B. Auszug vorlesen aus Buch einer für die Handlung des Buches wichtigen Textstelle**  
Vorstellen der Literaturarbeit in einem **freien Vortrag, medial unterstützt**  
Schüler verwenden Standardsprache, beachten nonverbale Redemittel, reagieren situationsangemessen, fragen bei Bedarf nach und geben dem Gespräch eine eigene Richtung;  
**Schüler können auf Verstehensfragen von Seiten der Prüfer sachkompetent Antwort geben !**

- **Umfang der Arbeit insgesamt : Mindestens 10 DIN A 4-Seiten (in Mappe / Schnellhefter abzugeben)**

## 2. Mathematik

**Empfehlung über die Zahl der Klassenarbeiten :**

**Klasse 5 – 9 : in der Regel mind. 6 pro Schuljahr**  
(in Kl. 9 einschließlich der Prüfungsarbeit)

**Klasse 10 : in der Regel mind. 5 pro Schuljahr**  
(einschließlich der Prüfungsarbeit)

**In Mathematik sollen häufiger verschiedenartige, aber weniger umfangreiche schriftliche Arbeiten angefertigt werden.  
Gemäß § 9 (1) Notenbildung**

Festlegung der Zeugnisnote :

### **Schriftlicher Bereich**

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| • Schriftliche Arbeiten         | <b>2</b> |
| -----                           |          |
| • Wiederholungsarbeiten / Tests | <b>1</b> |

### **Mündlicher Bereich** **1**

- Erfassen des Inhalts einer Aufgabe
- Kopfrechnen / Tafelrechnen
- Qualität der Beiträge

### **Sonstiges** **1**

- Heftführung
- Freiwillige Beiträge
- Hausaufgaben
- Arbeitsmaterial

---

**Teiler** **5**

## Mathematik

### **Kompetenzen : (siehe Bildungsplan 2004)**

Nach Klasse 6 :

1. Leitidee Zahl
2. Leitidee Messen
3. Leitidee Raum und Form
4. Leitidee funktionaler Zusammenhang
5. Leitidee Modellieren
6. Leitidee Daten und Zufall

Nach Klasse 9 :

1. Leitidee Zahl
2. Leitidee Messen
3. Leitidee Raum und Form
4. Leitidee funktionaler Zusammenhang
5. Leitidee Modellieren
6. Leitidee Daten und Zufall

### 3. Englisch

**Empfehlung über die Zahl der Klassenarbeiten :**

**Klasse 5 – 9 : in der Regel mind. 6 pro Schuljahr**  
(in Kl. 9 einschließlich der Prüfungsarbeit)

**Klasse 10 : in der Regel mind. 5 pro Schuljahr**  
(einschließlich der Prüfungsarbeit)

**In Englisch sollen häufiger verschiedenartige, aber weniger umfangreiche schriftliche Arbeiten angefertigt werden.**

***Gemäß § 9 (1) Notenbildung***

Festlegung der Zeugnisnote :

**Schriftlicher Bereich** **3**

- Schriftliche Arbeiten
- Vokabeltest

**Mündlicher Bereich** **2**

- Aussprache
- Lesen
- Wortschatz
- Textverständnis / Textwiedergabe

**Sonstiges** **1**

- Heftführung / Workbook
- Vokabelheft / Wortkartei
- Referat / Projektarbeit
- Hausaufgaben / Verbesserungen

---

**Teiler** **6**

## Englisch

### **Kompetenzen : (siehe Bildungsplan 2004)**

Nach Klasse 6 :

#### **1. KOMMUNIKATIVE FERTIGKEITEN**

a) Hör- und Hör-/Sehverstehen

b) Sprechen

- an Gesprächen teilnehmen und Gesprächsstrategien anwenden

- zusammenhängend sprechen

c) Leseverstehen

d) Schreiben

Inhalte: word puzzles, acrostics, Lückentexte / Steckbrief / kleine Texte ...

e) Sprachmittlung

Inhalte: begrüßen, jdn. vorstellen / Schilder, einfache Speisekarten / Mitteilungen ...

#### **2. BEHERRSCHUNG DER SPRACHLICHEN MITTEL**

a) Phonologische Kompetenz

b) Lexikalische Kompetenz

c) Grammatische Kompetenz

#### **3. UMGANG MIT TEXTEN**

Inhalte: Textarten: Gebrauchstexte, kurze persönliche Briefe ....

Medien: Radio- Fernsehprogramme / Schulfunk- / fernsehen / Computer – e-mail

#### **4. KULTURELLE KOMPETENZ**

a) Soziokulturelles Wissen

Inhalte: Situationsfelder des Alltags / Einblicke in Sprach- und Verhaltensnormen

b) interkulturelle Kompetenz

#### **5. METHODENKOMPETENZ**

a) Lern- und Arbeitstechniken /Sprachlernkompetenz

Inhalte: mitsprechen, nachsprechen, auswendig Gelerntes wiedergeben/ brainstorming, clustering, mindmapping / Umgang mit Wortlisten / guessing, predicting / keywords ...

b) Medienkompetenz und Präsentation

Inhalte. Computergestützte Lernhilfen nutzen ...

Nach Klasse 9 :

#### **1. KOMMUNIKATIVE FERTIGKEITEN**

a) Hör- und Hör-/Sehverstehen

b) Sprechen

- an Gesprächen teilnehmen und Gesprächsstrategien anwenden (dialog. Sprechen)

Inhalte: höfliche Begrüßungsformeln / Einladungen, Entschuldigungen / Vorschläge formulieren und darauf reagieren ...

- zusammenhängend sprechen

Inhalte: Kurzreferate zu vorgegebenem Thema / Telefonnummer, Kurznachricht auf Anrufbeantworter sprechen

c) Leseverstehen

d) Schreiben

Inhalte: Post- und Glückwunschkarten / Stichwortzettel / Fragebögen / kurze persönliche Briefe / e-mail / Lebenslauf und Bewerbungsschreiben / Teile von Geschichten / kurze Werbetexte

e) Sprachmittlung

Inhalte: Soziale Situationen und Dienstleistungssituationen für Freunde ...

2. BEHERRSCHUNG DER SPRACHLICHEN MITTEL

a) Phonologische Kompetenz

b) Lexikalische Kompetenz

c) Grammatische Kompetenz

3. UMGANG MIT TEXTEN

Inhalte: Textarten: Gebrauchstexte (Anzeigen, Speisekarten, Fahrpläne ...) / kurze persönliche Briefe / Zeitungsartikel und Bericht / kurze Sachtexte / medien-gestützte Texte / Jugendzeitschriften / einfache Ganzschriften / Interviews .  
Medien: Radio- Fernsehprogramme / Schulfunk- / fernsehen / Ausschnitte aus Kinofilmen / Computer (Internet)

4. KULTURELLE KOMPETENZ

a) Soziokulturelles Wissen

Inhalte: Situationsfelder des Alltags / geografische und ökonomische Aspekte / ausgewählte Aspekte der Geschichte, Gegenwart, Kultur und Wissenschaft

b) interkulturelle Kompetenz

5. METHODENKOMPETENZ

a) Lern- und Arbeitstechniken / Sprachlernkompetenz

Inhalte: mitsprechen, nachsprechen, auswendig Gelerntes wiedergeben/ brainstorming, clustering, mindmapping / Umgang mit Wortlisten / Umgang mit zweisprachigem Wörterbuch / skimming, scanning (keywords) / Umschreibungstechniken .....

b) Medienkompetenz und Präsentation

## 4. Fächerverbünde

### 4.1. MNT (Materie-Natur-Technik)

**Klasse 5 / 6 : Es sollen in der Regel 6 schriftliche Arbeiten pro Schuljahr angefertigt werden !**

**Klasse 7 – 9 : Es sollen in der Regel 8 schriftliche Arbeiten pro Schuljahr angefertigt werden !**

***Gemäß § 9 (4) Notenbildung***

Festlegung der Zeugnisnote :

<b>Schriftlicher Bereich</b>	<b>2</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Schriftliche Arbeiten / Wiederholungsarbeiten</li><li>• Projekte (mind. 2 pro Schulj.)</li></ul>	
<b>Mündlicher Bereich</b>	<b>2</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Weiterführende Unterrichtsbeiträge</li><li>• Vorträge / Referate</li><li>• Diskussionsbeiträge</li><li>• Formulieren eines Lösungsweges</li><li>• Beschreiben eines Versuchs</li><li>• Mitarbeit</li></ul>	
<b>Sonstiges</b>	<b>1</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Heft / Ordner / Arbeitsblätter</li><li>• Freiwillige Beiträge</li><li>• Bereithalten von Arbeitsmaterial</li><li>• Hausaufgaben</li></ul>	

---

**Teiler** **5**

## MNT

### **Kompetenzen :**

Nach Klasse 6 :

#### 1. VOM CHAOS ZUR ORDNUNG

Inhalte: Einführung in die Fachräume / Sicherheitsvorschriften / ausgewählte Trennverfahren / Leiter und Nichtleiter / einfaches Teilchenmodell ...

#### 2. VOM ORDNETEN ZUM GESTALTEN

Inhalte: sach- und fachgerechter Einsatz von Geräten, Werkzeugen und Maschinen / Kunststoffe-Holz-Metalle-Textilien / einfacher Stromkreis ...

#### 3. WÄRME VERÄNDERT

Inhalte: Jahreszeitliche Phänomene / Haut / Ausdehnung von Stoffen / Wärmeleiter-Isolatoren / Aggregatzustände .....

#### 4. BELEBTE WELT

Inhalte: Bau, Vermehrung und Entwicklung von Pflanzen / Säugetier- und Insektenmerkmale / Anpassungen von Lebewesen / Nahrungsketten ....

#### 5. SICH ENTWICKELN – ERWACHSEN WERDEN

Inhalte: Primäre und sekundäre Geschlechtsmerkmale / Hygiene / Empfängnisregelung / Rollenklischee ....

#### 6. BEWEGTE WELT

Inhalte: Skelett, Sehnen, Gelenke und Muskeln / Schutz vor Haltungsschäden / Verzögern und beschleunigen

Nach Klasse 9 :

#### 1. LEBEN IM LUFTMEER

Inhalte: Luft- und Gasdruck / Oxidation und Reduktion / Fortbewegung im Luftraum / Blut- und Kreislaufsystem / Kohlenstoffkreislauf ...

#### 2. LEBENSNOTWENDIGES WASSER

Inhalte: Elektrolyse und quantitative Methode / Säuren, Laugen, Salze / Neutralisation / Zelle als Baustein des Lebens / Fortbewegung und Atmung im Wasser / Wasser als Lösungs- und Transportmittel ...

#### 3. LEBEN IM GLEICHGEWICHT

Inhalte: Aufbau und Funktion eines Sinnesorgans / Bestandteile des Nervensystems / Lernen und Gedächtnis / Abwehrschwäche AIDS / angeborenes und erlerntes Verhalten ...

#### 4. SICH ENTWICKELN

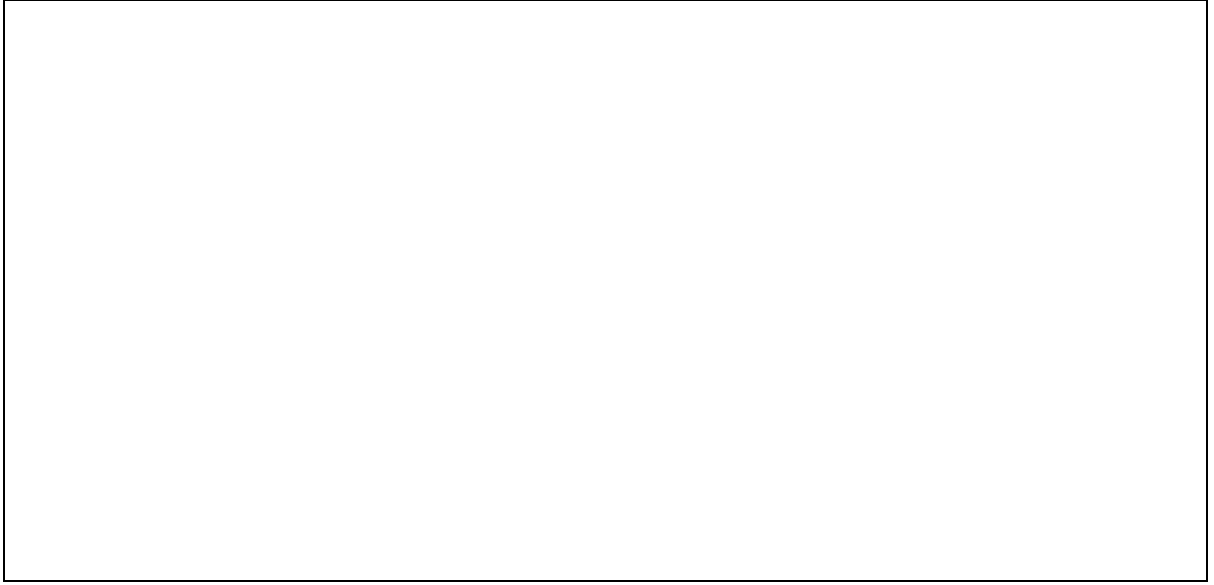
Inhalte: Empfängnisregelung / Geschlechtskrankheiten / DNS als Träger der Erbanlagen / Belege und Theorien der Evolution ....

#### 5. ENERGIE GEHT NICHT VERLOREN

Inhalte: Masse und Gewichtskraft / Bau einer energietechnischen Modellanlage / Goldene Regel der Mechanik / Energieerhaltung-Energiewandler / ausgewählte Energieumwandlungen / Wirkungsgrad / fossile und regenerative Energieträger

#### 6. ELEKTRIFIZIERTE WELT

Inhalte: Elektrischer Stromkreis / Modellvorstellungen / Spannung, Stromstärke, Widerstand / Reihen- und Parallelschaltungen / Wirkungen des elektrischen Stroms / Verwendung von Halbleitern / Platinenaufbau ....





## 4. Fächerverbünde:

### 4.2. MSG (Musik-Sport-Gestalten)

#### **Kompetenzen :**

Nach Klasse 6 :

#### 1. ICH UND ANDERE

Inhalte: Personendarstellungen / Stimmfunktion / Stimmbildung am Lied

#### 2. OBJEKT UND FUNKTION

Inhalte: Tonträger und digitale Bilder / technische Geräte / keramische und textile Materialien

#### 3. RAUM UND ZEIT

Inhalte: Kennen von Architekturbeispielen und Grundformen des Wohnens

#### 4. KÜNSTE

Inhalte: Kunstbetrachtung / Programmmusik / Spiel-mit-Sätze / Takt-Dynamik-Tempo

#### 5. SPIEL

Inhalte: Klanggestaltung / Zieh- Kampf- und Raufspiele / Rückschlagspiele / Zielschuss- und Zielwurfspiele

#### 6. BEWEGUNG

Inhalte: Gymnastik/Tanz - Tanzlieder

#### 7. FITNESS UND GESUNDHEIT

Inhalte: Grundsätze der gesunden Ernährung / Gesundheitsbewusstsein entwickeln / Ausdauer- (15 Min. ohne Unterbrechung) / Beweglichkeits-/Schnelligkeits-/Kraftschulung – Erwärmung / Cool-down

Nach Klasse 9 :

#### 1. ICH UND ANDERE

#### 2. OBJEKT UND FUNKTION

Inhalte: Software zur Klangerzeugung und Bildbearbeitung / Filmmusik /Soundtrack Videoclip / Werbespot / Design

#### 3. RAUM UND ZEIT

#### 4. KÜNSTE

Inhalte: Aktuelle Musikstile / eigene Ausstellungen / Künstler / Interpreten / Idole

#### 5. SPIEL

Inhalte: (Musik-)Theater / Instrumente / drei von vier großen Sportspielen (Basketball / Fußball / Handball / Volleyball)

#### 6. BEWEGUNG

Inhalte: drei Sportarten aus den Bereichen Geräteturnen / Leichtathletik / Schwimmen / Gymnastik/Tanz

#### 7. FITNESS UND GESUNDHEIT

Inhalte: Gesunde Lebensführung / Funktionelle Gymnastik und Bekleidung / Ausdauerlauf / Erwärmung-Cool-down

Festlegung der Zeugnisnote :

**1. Bereich Musik :**

**1**

(Die nachfolgend aufgeführten Teilbereiche von Musik werden gleichwertig gewertet !)

**Es sollen in der Regel 4 schriftliche Arbeiten pro Schulj. angefertigt werden !  
Gemäß § 9 (4) Notenbildung**

:

**Musizieren**

- Singen
- Instrumentalbegleitung
- Musik und Bewegung

**Musikhören**

- Instrumentenkunde
- Komponisten
- Musiktheater
- Usw.

**Sonstiges**

- Hefteinträge
- Schriftliche Arbeiten / Wiederholungsarbeiten
- Referate

**2. Bereich Sport :**

**1**

(siehe Inhalte bei den Kompetenzbereichen 5. SPIEL / 6. BEWEGUNG / 7. FITNESS UND GESUNDHEIT)

Die körperliche Konstitution, d.h. körperliche Schwächen der SchülerInnen sollen berücksichtigt werden, wie auch die Leistungsbereitschaft und der Leistungswille !

(Die nachfolgend aufgeführten Teilbereiche von Gestalten werden wie in den Klammern festgehalten, gewichtet)

Bei der **Beurteilung der Praktischen Arbeit** sind zu bewerten :

- Kreativität
- Qualität der Ausführung
- Form- und Farbgefühl
- Beherrschen der Techniken
- Selbständigkeit bei Planung und Durchführung
- Verlässlichkeit bezüglich der Arbeitsmaterialien
- Pünktlichkeit, Einhalten von Zeitvorgaben
- Ordentlichkeit, Sauberkeit am Arbeitsplatz
- Bereitschaft zur Gruppenarbeit
- Hilfsbereitschaft / Teamgeist

Festlegung der Zeugnisnote :

**Praktische Arbeit (zählt dreifach)**

- Siehe Kasten

**Mündlicher Bereich (zählt einfach)**

- Qualität der Beiträge  
(z.B. Bildbeschreibung)

**Schriftlicher Bereich (zählt einfach)**

- Heftführung / Ordner
- Referat
- Bildbeschreibung

## 4. Fächerverbünde

### 4.3. WAG (Wirtschaft-Arbeit-Gesundheit)

Bei der **Beurteilung der Praktischen Arbeit** sind zu bewerten :

- Qualität der Ausführung  
(z:B. HTW : Dekoration / Anrichten der Mahlzeiten)
- Beherrschen der Techniken
- Sachgerechte Anwendung der Maschinen und Geräte
- Umgang mit Werkzeug und Material
- Werkstücke und Zeichnungen
- Selbständigkeit bei Planung und Durchführung
- Arbeitsplan / Arbeitstechniken
- Pünktlichkeit, Einhalten von Zeitvorgaben
- Ordentlichkeit, Sauberkeit am Arbeitsplatz
- Einhalten von Sicherheitsbestimmungen
- Umsetzung theoretischer Kenntnisse in die Praxis
- Bereitschaft zur Gruppenarbeit
- Hilfsbereitschaft / Teamgeist

**Es sollen in der Regel 4 schriftliche Arbeiten pro Schulj. angefertigt werden !**  
**Gemäß § 9 (4) Notenbildung**

Festlegung der Zeugnisnote :

**Praktischer Bereich (Technik / HTW) 2**

- Siehe Kasten

**Theoretischer Bereich :**

**Mündlicher Bereich 1**

- Qualität der Beiträge
- Mündliches Abfragen
- Fachspezifische Ausdrücke

**Schriftlicher Bereich 2**

- Heftführung / Ordner
- Schriftliche Arbeiten / Wiederholungsarbeiten

---

**Teiler 5**

## WAG

### **Kompetenzen :**

Nach Klasse 6 :

#### 1. MARKTGESCHEHEN

Inhalte: Betriebsanleitungen verwenden

#### 2. ARBEIT – PRODUKTION - TECHNIK

Inhalte: Unterschiedliche Arbeitsanweisungen / Zeichnung als Planungs- und Verständigungsmittel / Einsatz von elektronischen Geräten und Maschinen / Sicherheitsvorschriften

#### 3. WEGE ZUR BERUFSFINDUNG

Inhalte: Biografien im beruflichen Bereich / Geschlecht und Berufswahl

#### 4. FAMILIE – FREIZEIT - HAUSHALT

Inhalte: Gesund Ernährung / Mülltrennung und Entsorgung / Chemikalien im Haushalt / kleine Ausbesserungsarbeiten / Demontage-Remontage-Montage/ Bedienungs- und Wartungsanleitungen / Austausch von Verschleißteilen

Nach Klasse 9 :

#### 1. MARKTGESCHEHEN

Inhalte: Grafische Darstellungen / Diagramme

#### 2. ARBEIT – PRODUKTION - TECHNIK

Inhalte: Metalle und andere Werkstoffe / textile Materialien / sicherheitsbewusstes Verhalten / Entwicklung von Prototypen / Markterkundung / Kalkulation / grafische Darstellungen / arbeitsteilige Fertigung / Funktionsmodelle ....

#### 3. WEGE ZUR BERUFSFINDUNG

Inhalte: Berufsbilder / Familien- und Hausarbeit / Ehrenamt / Selbst- und Fremdwahrnehmung / Jugendarbeitsschutzgesetz ....

#### 4. FAMILIE – FREIZEIT - HAUSHALT

Inhalte: Regionale Produkte / Wartung-Reparatur-Reklamation / Ergonomie / Form- und Farbgestaltung / Gestaltungsprinzipien / Mediation / Körperbild-Schönheitsnormen-Ernährungsweisen-Diäten

## 4. Fächerverbünde

### 4.4. WZG (Welt-Zeit-Gesellschaft)

**Klasse 5 : Es sollen in der Regel 4 schriftliche Arbeiten pro Schuljahr angefertigt werden !**

**Klasse 6 / 7 : Es sollen in der Regel 6 schriftliche Arbeiten pro Schuljahr angefertigt werden !**

**Klasse 8 / 9 : Es sollen in der Regel 6 schriftliche Arbeiten pro Schuljahr angefertigt werden !**

***Gemäß § 9 (4) Notenbildung***

Festlegung der Zeugnisnote :

**Schriftlicher Bereich** **2**

- Schriftliche Arbeiten / Wiederholungsarbeiten
- Projekte (mind. 2 pro Schulj.)

**Mündlicher Bereich** **2**

- Weiterführende Unterrichtsbeiträge
- Vorträge / Referate
- Diskussionsbeiträge
- Formulieren eines Lösungsweges
- Beschreiben eines Versuchs
- Mitarbeit

**Sonstiges** **1**

- Heft / Ordner / Arbeitsblätter
- Freiwillige Beiträge
- Bereithalten von Arbeitsmaterial
- Hausaufgaben

---

**Teiler** **5**

## WZG

### **Kompetenzen :**

Nach Klasse 6 :

#### 1. ORIENTIERUNG IN RAUM UND ZEIT

Inhalte: Orientierung in Gemeinde und Heimatraum / politische und naturräumliche Gliederung Deutschlands ...

#### 2. ZUSAMMENLEBEN IN SOZIALEN GRUPPEN

Inhalte: Altsteinzeit / Jungsteinzeit / Familie / Regeln, Vereinbarungen und Aufgaben in der Klasse / SMV / Diskussionsregeln

#### 3. MACHT UND HERRSCHAFT

Inhalte: Vom Stadtstaat zum römischen Weltreich / Römisches Reich ...

#### 4. BEDÜRFNISSE UND NUTZUNGSKONFLIKTE

Inhalte: Entwicklung der Landwirtschaft im Heimatraum / Auswirkungen des Tourismus .....

#### 5. ERDE UND UMWELT

Inhalte: Gestalt der Erde / Entstehung der Erde / Klimatische Grundlagen ....

Nach Klasse 9 :

#### 1. ORIENTIERUNG IN RAUM UND ZEIT

Inhalte: Länderprofile / Frankreich / USA

#### 2. ZUSAMMENLEBEN IN SOZIALEN GRUPPEN

Inhalte: Gesetze zum Jugendschutz / Straffälligkeit / Rechte und Pflichten im Ausbildungsverhältnis / Jugendarbeitsschutzgesetz ....

#### 3. MACHT UND HERRSCHAFT

Inhalte: Ständegesellschaft und Stadt im Mittelalter / Franz. Revolution / Revolutionen in Deutschland 1848 / Imperialismus und 1. Weltkrieg / Nationalsozialismus (Verfolgung Andersdenkender) / 2. Weltkrieg : Völkermord ../ Extremismus und Gewalt in polit. Auseinandersetzung / Rechtsextremismus heute / Aufgaben der Bundeswehr 7 Wehrpflicht und Kriegsdienstverweigerung / Vereinte Nationen

#### 4. DEMOKRATISCHE GESELLSCHAFT

Inhalte: Demokrat. Wahlen / Parlament / Polit. Parteien / Grundrechte im GG / Pressefreiheit / Europäische Union ...

#### 5. BEDÜRFNISSE UND NUTZUNGSKONFLIKTE

Inhalte: Soziale Sicherung und Arbeitnehmerschutz / Tarifvertrag / Leben in der Einen Welt / Auswirkungen des globalen Tourismus / Raubbau an natürlichen Ressourcen ...

#### 6. ERDE UND UMWELT

Inhalte: Plattentektonik / Vulkanismus / Erosion / Entstehung und Nutzung eines Energieträgers ...